

MITTEILUNGSBLATT 150

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

8. Juni 2023 / 19.30 Uhr,
im Saal der Kirche Bottmingen

Traktanden

- 1. Besinnung / Einleitung**
- 2. Protokoll der KGV vom 3. November 2022**
- 3. Rechnung 2022**
 - **Projektabrechnung Sanierung Bodenbelag Hof St. Margarethenkirche**
- 4. Revisorenbericht**
- 5. Jahresberichte**
- 6. Information: Pfr. Tom Myhre, ordentliche Pensionierung per 30. September 2024**
- 7. Antrag: Reduktion der Pfarrstellen von 400% auf 350% ab 1. Oktober 2024**
- 8. Anträge: Neubesetzung Pfarrstelle 100% ab 1. Oktober 2024**
 - **Wahl der Pfarrwahlkommission (PWK)**
 - **Antrag: Berufungsverfahren**
- 9. Nachwahl in die Kirchenpflege**
- 10. Diverses**

Traktandum 1

Besinnung / Einleitung

Herzlich lade ich Sie im Namen der Kirchenpflege zur Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 8. Juni 2023, in den Saal der Kirche Bottmingen ein. An dieser Kirchgemeindeversammlung blicken wir zurück und schauen voraus. Wir blicken zurück auf den Rechnungsabschluss 2022 und auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr, die sich in den Jahresberichten 2022 widerspiegeln.

Wir schauen aber auch voraus: Ende September 2024 geht unser Pfarrer Tom Myhre in Pension. An der Kirchgemeindeversammlung entscheiden Sie, ob wir nach der Pensionierung von Tom Myhre die bisher 400% Pfarrstellen auf 350% reduzieren. Gleichzeitig beantragt die Kirchenpflege für die Neubesetzung einer 100% Pfarrstelle (ab 1. Oktober 2024) eine Pfarrwahlkommission einzuberufen und die Pfarrwahl in einem Berufungsverfahren durchzuführen. Sind Sie neugierig geworden, wie das gehen soll? Dann kommen Sie am 8. Juni an die Kirchgemeindeversammlung.

Urs Tester, Präsident der Kirchenpflege

Traktandum 2

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November 2022
19.30 Uhr, im Saal der Kirche Bottmingen

- Anwesend: Anwesend sind 74 Personen, wovon 61 Personen stimmberechtigte Mitglieder sind. Das einfache Mehr liegt bei 31 Stimmen. Das $\frac{1}{4}$ Mehr liegt bei 8 Stimmen, nicht stimmberechtigt 13 Personen
- Entschuldigt: Tom Myhre, Margrit und Georg Gluth, Stéph Zwicky, Florian Sonderegger, Heinz und Jenny Oppliger, Claudia Speiser, Corinne Vallejo, Stefan Berg, Jürg Humbel
- Vorsitz: Urs Tester
- Stimmzähler: Eva Maria Fontana, Urs Held
- Protokoll: Jasmin Wildhaber

Traktanden:

1. Besinnung & Einleitung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.04.2022
3. Antrag: Glockenturm Bottmingen Projektkredit CHF 650'000
4. Präsentation Finanzplanung 2024 - 2027
5. Budget 2023
 - 5a) Antrag: Projektkredit Photovoltaikanlage Bottmingen CHF 125'000
 - 5b) Antrag: Planungskredit Umnutzung Pfarrhaus Bottmingen CHF 25'000
6. Revisorenbericht
7. Steuersätze 2023

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt den Steuersatz für 2023 beim Einkommen unverändert auf 0.410% und beim Vermögen unverändert bei 0.066% zu belassen.
8. Antrag: Entlassung der drei gewählten KGBB-Rechnungs-Revisoren/-Revisorin aus ihrer Aufgabe per 4.11.2022.
9. Nachwahl in die Kirchenpflege
10. Diverses

Traktandum 1: Besinnung / Einleitung

Die KGV beginnt mit der Einleitung von Sidonie Otto und Nicole Malli

Herzlich läd Urs Tester im Namen der Kirchenpflege zur Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 3. November 2022, 19.30 Uhr, in den Saal der Kirche Bottmingen ein.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung waren 33 stimmberechtigte Personen anwesend. Das sind nicht einmal 1% unserer Kirchgemeinde. Heute dürften es mehr sein. Das hängt sicher mit dem Traktandum Glockenturm Bottmingen zusammen, der an der heutigen Versammlung Raum einnehmen wird. Deshalb verzichten wir auf zusätzliche Einblicke in die Arbeit der Kirchenpflege. Mit den Traktanden Glockenturm, Photovoltaik und Planungskredit erhalten Sie einen direkten Einblick in die Arbeit des Ressorts Infrastruktur.

Organisatorisches: Die Unterlagen wurden zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Innert Frist sind keine weiteren Anträge eingegangen und es gibt keinen Ordnungsantrag für die Änderung der Traktandenliste.

Erinnern Sie sich noch? 2006 wurde die jüngste Kirche unserer Kirchgemeinde erbaut. Gemeinsam haben wir feierlich die Glocke unserer Kirche hochgezogen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November stehen nun zwei wichtige Entscheide für die Kirche Bottmingen an. Beim ersten Entscheid geht es um den Kirchturm. Am 1958 erbauten Kirchturm Bottmingen platzt der Beton ab. Die Schäden werden immer grösser. Wir entscheiden, wie mit dem Kirchturm umgegangen werden soll. Es stehen drei Varianten zur Diskussion. Der Rückbau des Turms und damit eine Kirche ohne Kirchturm. Die sorgfältige Sanierung des bestehenden Kirchturms inklusive Anpassungen des Geläuts. Oder der Bau eines neuen Kirchturms. Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. Beim zweiten Entscheid geht es um die Realisierung einer Solaranlage auf dem Satteldach der Kirche Bottmingen. Mit dieser Investition wollen wir unsere Energiekosten reduzieren. Zu diesen zwei Themen standen wir am 29. Oktober von 10.00h bis 12.00h in der Kirche Bottmingen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Wie immer im Herbst werden wir uns an der Kirchgemeindeversammlung mit dem Budget 2023 befassen. Erstmals präsentieren wir Ihnen eine Finanzplanung mit einem Zeithorizont bis 2027.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung dürfen wir Sie auch wieder zu einem Apéro einladen.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 28.04.2022

Korrektur: Nicht Jonas Tester war an der KGV vom 28.04.2022 Stimmenzähler sondern Jonas Werren.

Antrag: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.04.2022 ist zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Antrag: Glockenturm Bottmingen Projektkredit CHF 650'000

Urs Tester: Als Beilage zum Mitteilungsblatt haben Sie ausführliche Informationen zu diesem Traktandum erhalten. Am 29. Oktober 2022 haben wir zudem einen Informationsanlass zu diesem Projekt durchgeführt. Von den drei ausführlich abgeklärten Varianten beantragt Ihnen die Kirchenpflege die Variante Sanierung realisieren zu lassen und dafür CHF 650'000.- ins Budget aufzunehmen.

Ich übergebe an Joshua Walter für eine kurze Ausführung.

Bevor wir mit der Diskussion beginnen, möchte ich noch etwas zum Ablauf sagen. Die Kirchenpflege hat drei Varianten ausarbeiten lassen, wie mit dem Glockenturm umgegangen werden soll. **Von diesen drei Varianten beantragt Ihnen die Kirchenpflege die Variante Renovation.** Der entsprechende Kredit ist im Budget enthalten und wird aus Rückstellungen gedeckt. Falls Sie sich heute für eine der zwei anderen Varianten entscheiden, führt das zur Anpassung des Budgets. Auch diese Varianten sind durch Rückstellungen gedeckt. Die drei Varianten können inhaltlich nicht verändert werden. Es gibt noch eine vierte Variante, nämlich keine der drei Varianten umsetzen. Wenn Sie das wollen, müssen Sie einen Antrag auf nicht Eintreten stellen und diesen begründen. Falls die Kirchgemeindeversammlung auf das Geschäft nicht eintreten will, wird das Geschäft komplett aus dem Budget gestrichen.

Gibt es einen Antrag auf Nicht-Eintreten auf dieses Geschäft?

Nicht- Eintreten auf dieses Geschäft beantragen Daniela Starke und Rolf Bühler

Abstimmung: Eintreten wird mit 35 Ja-Stimmen zu 14 Nein-Stimmen beschlossen. 5 Enthaltungen.

Dann treten wir auf das Geschäft ein und geben das Wort an Joshua Walter.

Joshua Walter erörtert nochmals Sanierung / Abriss und verweist auch kurz auf die Variante Neubau

Variante 1, Abriss; der Glockenturm wird abgerissen und kein neuer mehr gebaut. Der Abbruch würde knapp CHF 310'000 kosten.

Variante 2, Sanierung; die Sanierung wäre deutlich umfangreicher als die Sanierungen, welche bisher gemacht wurden. Der Turm wurde bereits 2x saniert, dabei wurde aber nicht die strukturelle Schwäche des Turmes behoben. Bei dieser Sanierung würde die äussere Betonschicht am ganzen Turm vollständig bis auf die Armierungen abgetragen, so dass sich kein Rost mehr an den Armierungen befindet. Im zweiten Schritt wird neuer Beton dick aufgetragen, so dass, gemäss Meinungen der Experten, diese Probleme nicht mehr auftreten können. Bei der Theodorskirche und bei der Gewerbeschule in Basel wurde dieses Verfahren angewendet. Das ist bereits 20 bis 30 Jahre her und es sind keine Probleme mehr aufgetaucht.

Weiter werden Massnahmen getroffen, welche den Klang als solchen verbessern sollen. Der Glockenturm ist wie eine Gitarre, ein Riesenklangkörper und dieser funktioniert hier schlecht. Es würde also von innen Verkleidungen vorgenommen, die zum einen das Geräusch reduzieren sollen und den Klang verbessern. Die sehr schlechte Aufhängung der Glocken wird verbessert, so dass der Klang deutlich besser zur Geltung kommt.

Wir sind der Meinung, dass die solide Schätzung von CHF 560'000.00 für die Sanierung, welche wir von den Experten, Baustatiker und Glockenexperten erhalten haben, eine Lösung wäre, die zu einem guten Ergebnis führen würde und letzten Endes auch eine nachhaltige Lösung wäre. Die Sanierung kostet das doppelte, wie ein Abriss, aber wenn wir uns die dritte Möglichkeit anschauen, Abriss und Neuaufbau wären wir bei 1,2 Millionen Franken. Die hinzugezogenen Experten sind der Meinung, dass dies nichts bringen würde, da einiges mehr an Abfall entstehen würde als bei der Sanierungsvariante.

Wir als Kirchenpflege sind der Meinung, dass die Sanierung die bessere Lösung wäre.

Verschiedene Kirchgemeindemitglieder/innen bringen unterschiedliche Ansichten und Meinungen betreffend Sanierung, Abriss ein.

Antrag: Der Projektkredit ist zu genehmigen.

Beschluss: Der Projektkredit für die Sanierung wird mit 41 Ja-Stimmen zu 20 Nein-Stimmen genehmigt. 0 Enthaltungen.

Traktandum 4: Präsentation Finanzplanung 2024 - 2027

Urs Tester: Im Frühling hat die Kirchgemeindeversammlung erstmals seit langer Zeit eine Rechnung verabschiedet, welche mit einem Aufwandüberschuss abgeschlossen hat. Unsere Kirchgemeinde ist schuldenfrei und dank Jahren mit Einnahmenüberschüssen besteht ein gewisses Polster für schlechtere Zeiten. Aber wir müssen dafür sorgen, dass unsere Ausgaben den Einnahmen angepasst werden. Die Kirchenpflege hat deshalb nach der Frühlingskirchgemeindeversammlung den Prozess Finanzplanung gestartet. Ich präsentiere ihnen das Ergebnis zur Kenntnisnahme. Die Kirchenpflege hat dazu einen Grundsatz beschlossen.

Zusätzlich zum Budget des kommenden Jahres wird ein Finanzplan erstellt, welcher 4 Kalenderjahre 2024-2027 abbildet. In diesem Finanzplan wird der Aufwandüberschuss sukzessive reduziert und spätestens 2027 ein ausgeglichenes Budget erreicht.

Wir haben zudem festgehalten, dass wir zusammen mit diesem Prozess die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in der Kirchgemeinde stärken möchten und die zu treffenden Entscheide sozialverträglich umgesetzt werden.

Ich habe an der letzten Kirchgemeindeversammlung erzählt, dass ein Budget wie eine Wetterprognose ist. Das trifft auf einen Finanzplan noch viel stärker zu. Man muss zahlreiche Annahmen treffen. Einige werden sich im Verlauf der Entwicklung als falsch erweisen. Das bedeutet, dass man künftig von Jahr zu Jahr Kurskorrekturen machen muss. Der Finanzplan wird uns aber helfen, auch finanziell auf Kurs zu bleiben.

Konto	Beschreibung	B 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
30	Personalaufwand	2'336'931	2'372'000	2'307'000	2'342'000	2'205'000
31	Sachaufwand	738'582	700'000	700'000	655'000	610'000
32	Zinsaufwand	0	0	0	0	0
33	Liegenschaftsaufwand	1'068'500	470'000	250'000	250'000	250'000
34	Unterhalt Mobilien	92'443	82'000	82'000	82'000	82'000
36	Eigene Beiträge	489'500	495'000	520'000	486'500	463'000
37	Kollekten	83'400	80'000	78'000	75'000	75'000
38	Abschreibungen	0	0	0	0	0
39	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
40	Steuern	3'000'000	2'950'000	2'900'000	2'893'000	2'850'000
41	Subventionen, Beteiligungen	231'500	180'000	223'000	220'000	210'000
42	Vermögensertrag	0	0	0	0	0
43	Liegungsertrag	253'500	260'000	255'000	315'000	315'000
44	Beiträge, Entgelde	103'900	130'000	160'000	175'000	190'000
47	Kollekten	85'500	80'000	75'000	75'000	70'000
49	Ausserordentlicher Ertrag	811'500	200'000	50'000	50'000	50'000
	Total Aufwand	4'809'356	4'199'000	3'937'000	3'890'500	3'685'000
	Total Ertrag	4'485'900	3'800'000	3'663'000	3'728'000	3'685'000
	Gewinn / Verlust	-323'456	-399'000	-274'000	-162'500	0

Zuerst zu den Ausgangsfaktoren: Wir haben für das Budget 2023 und den Finanzplan 2024-2027 den neuen von der Kantonalkirche BL vorgeschriebenen Kontenplan angewendet. Dazu wären wir erst ab 2025 verpflichtet. Das war ein Kraftakt. Führt aber dazu, dass wir künftig die Budgets, die Rechnung und die Zahlen im Finanzplan gut vergleichen können.

Wir sind von den im Budget 2023 vorgesehenen Einnahmen, Ausgaben und dem Personal ausgegangen, das aktuell für unsere Kirche arbeitet. Wir sind ab 2024 von einer jährlichen Teuerung von 1% ausgegangen und von einer Reduktion der Steuereinnahmen im gleichen Umfang wie der langjährige Mitgliederschwund. Wir haben die künftigen höheren Abgaben an die Kantonalkirche mit einberechnet. Da diese stufenweise eingeführt werden, beeinflusst das auch die Entwicklung unserer Bilanz.

Mit diesen Ausgangsbedingungen stand im Jahr 2027 ein Minus von rund einer Million. Dann haben wir Vorschläge gesammelt und diskutiert, welche zu der gewünschten Entwicklung führen – sowohl auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite. Ich möchte drei davon besonders erwähnen. Ende 2024 wird unser Pfarrer Tom Myhre in Pension gehen. Wir wollen die insgesamt 400% Pfarrstellen, die wir aktuell haben nach der Pensionierung von Tom auf 350% reduzieren. Mit der Pensionierung von Tom wird das Pfarrhaus in Bottmingen frei. Es ist das grösste Pfarrhaus unserer Gemeinde. Wir sind überzeugt, dass wir in diesem Haus die heute auf die ganze Gemeinde verteilten Arbeitsplätze von Sekretariat, Sozialdiakone und

Pfarrpersonen vereinen können. Wir sparen dadurch Mietkosten und Infrastrukturkosten, der Austausch und die Zusammenarbeit wird besser und die Kirchgemeinde hat einen gut erreichbaren Anlaufort für ihre Bedürfnisse. Wir wollen die Gebäudedächer unserer Kirchgemeinde, dort wo es sinnvoll ist, mit Solaranlagen ausrüsten. Wir sparen dadurch Energiekosten und generieren Einnahmen, die wir für unsere kirchliche Arbeit nutzen können. Wie sie sehen, erreichen wir das angestrebte ausgeglichene Budget. Allerdings steht uns dazu noch ein langer und anspruchsvoller Weg der Umsetzung bevor.

Gibt es Fragen?

Wortmeldungen: Judith Tschirky; früher konnte man im Notfall zu jeder Zeit ins Pfarrhaus, wie sieht es künftig mit der Erreichbarkeit zu den Bürozeiten aus?

Urs Tester: zu den Bürozeiten wird auch künftig immer jemand anwesend sein. Es werden gleichzeitig zu dem Sekretariat auch Pfarrpersonen und Sozialdiakone/Innen vor Ort sein. Es gibt Pfarrpersonen, welche in Binningen / Bottmingen wohnen, welche im Notfall auch erreichbar sind.

Martin Bolleter; fragt, ob die Verwaltung verlegt wird und was dann mit dem Stockwerkeigentum passiert?

Urs Tester: die Verwaltung wird verlegt und das Stockwerkeigentum wird voraussichtlich vermietet.

Daniela Starke; fragt, ob sie es richtig verstehe, dass die Konto 30 - 34 Aufwandskonto sind?

Roland Tschudi: Gem. den Vorgaben der Kantonalkirche existiert im Finanzplan keine Konto-Gruppe 35. Erträge sind alle in 4er Kontis und Aufwände alle in 3er Kontis abgebildet.

Martin Bolleter; ausserordentlicher Ertrag im Jahr 2023 werden wahrscheinlich Rückstellungen sein. Warum gehen die Einträge «Entgelte» von 100'000.- auf 190'000.-?

Urs Tester: wir sehen diverse zusätzliche Einnahmen voraus. Eine davon könnte sein, dass es in Zukunft Möglichkeiten geben wird, dass die Kirchgemeinde mit einer freien- / oder gebundenen Spende zusätzlich unterstützt werden kann, weshalb dies hier entsprechend vorgesehen und abgebildet wurde.

Arnold Kuhn; warum gehen die ganzen Veranstaltungen unter Sachaufwand?

Urs Tester: der Sachaufwand ist im Budget 2023 (neues Konto 31) weiter gefasst als der alte kirchliche Sachaufwand.

Daniela Starke; wie ist es möglich, dass der Liegenschaftsaufwand im Jahr 2024 halbiert wurde und im Folgejahr nochmals halbiert wurde?

Urs Tester: es wurden keine Liegenschaften mehr dazu gemietet, man konzentriert sich darauf, weniger Liegenschaften dazu zu mieten. Die eigenen Liegenschaften sind beim Liegenschaftsumfang abgebildet.

**Traktandum 5: Budget 2023, 5a) Antrag: Projektkredit Photovoltaikanlage Bottmingen CHF 125'000,
5b) Antrag: Planungskredit Umnutzung Pfarrhaus Bottmingen CHF 25'000**

Wir kommen zum Budget 2023

Das Budget ist auf den Seiten 13. bis 24 im Mitteilungsblatt ausführlich dargestellt. Zuerst erhalten Sie noch von Vreni Peter einige ergänzende Information. Danach ist das Wort frei.

Wir entscheiden unter 5a und 5b über die Aufnahme von zwei Projektkrediten ins Budget.

Kurzkommentar zum Budget 2023 Verena Peter

Den der Kirchgemeindeversammlung vom 28. April 2022 in Aussicht gestellte Finanzplan 2023 – 2027 der KGBB hat Ihnen Herr Urs Tester soeben vorgestellt.

Die Erstellung des Finanzplanes hatte zur Folge, dass unser Kontenplan und damit die Darstellung des Budgets 2023 an die kantonalkirchlichen Vorgaben, d.h. an die dreistellige Kontogruppengliederung, angepasst werden musste.

Das Budget 2023 weist bei Einnahmen von CHF 4'485'900 und einem Aufwand von CHF 4'809'355 einen Ausgabenüberschuss von CHF 323'455 aus. Gegenüber dem Budget 2022 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 417'580 zeigen sich somit erste Resultate unserer Sparbemühungen. Durch die neue dreistellige Kontogruppengliederung sind die einzelnen Positionen im Budget 2023 nicht ganz vergleichbar mit denjenigen im Budget 2022.

Im Mitteilungsblatt 149 ist bei jeder Kontogruppe detailliert auf die Veränderungen eingegangen.

Ich will auf zwei vergleichbare Zahlen eingehen:

Vergleichen wir den budgetierten Aufwand für das Jahr 2023 von total CHF 4'809'355 mit dem budgetierten Aufwand für das Jahr 2022 von CHF 4'160'490, ergibt sich eine Erhöhung um CHF 648'865.

In diesem Betrag sind unter anderem enthalten:

die 2 % Lohnerhöhung beim Personal gemäss den Vorgaben der Kantonalkirche, die beiden Projektkredite für den Glockenturm von CHF 650'000 (den wir unter Traktandum 3 behandelt haben) und der Photovoltaikanlage Bottmingen von CHF 125'000

gemäss Antrag 5a) sowie der Planungskredit für die Umnutzung des Pfarrhauses Bottmingen von CHF 25'000 gemäss Antrag 5b) und die Restaurierung des Aussenfassadenverputzes an der Kirche St. Margarethen.

Ebenfalls unter Aufwand fallen die Kollekten, die zweckgebunden weitervergütet werden (und deren Erhalt als Ertrag verbucht werden muss). Dagegen wirkt sich aufwandmindernd aus, dass keine Kulturreise geplant ist, der bisherige Mittagsclub im Schlossacker aufgehoben wird, der Betriebsbeitrag an die REFL durch die sinkenden Mitgliederzahlen tiefer ausfällt, sowie Ausgabenstraffung in der Kontogruppe „362 Beiträge“.

Das Total Ertrag im Budget 2023 mit CHF 4'485'900 vergleichen wir mit dem Total Ertrag im Budget 2022 mit CHF 3'742'910. Das ergibt eine Differenz von CHF 742'990.

Das erhöhte Total beim Ertrag im Budget 2023 erklärt sich dadurch, dass die Projekte für den Glockenturm, CHF 650'000, die Photovoltaikanlage Bottmingen, CHF 125'000 sowie die Restaurierung des Aussenfassadenverputzes an der Kirche St. Margarethen aus den „Rückstellungen Renovation“ finanziert werden, das heisst, aus den „Rückstellungen Renovation“ werden die entsprechenden Kosten entnommen und werden dem Ertrag gutgeschrieben.

Die Rückstellungen Renovation betragen per 31.12.2021 CHF 4'324'315. Ausserdem müssen die Kollekten als Ertrag verbucht werden. Wie oben beim Aufwand erwähnt, werden diese dann zweckgebunden weitervergütet. Wie im Vorjahr wurde auf die Bildung weiterer Rückstellungen verzichtet. Ich bitte Sie, dem Budget 2023 zuzustimmen und danke Ihnen dafür.

Wortmeldungen:

Martin Bolleter; die Umstellung auf die 3-stelligen Kontonummern bedeutet, dass die Transparenz zurück geht. Viele einzelne Informationen, die in der Vergangenheit dargestellt wurden, sieht man heute nicht mehr. Z.B. bei den Beiträgen haben wir Zahlen von verschiedenen Organisationen / Unternehmungen usw. früher wurde jede einzelne Position budgetiert. Die Veränderung, wie es jetzt gehandhabt wird, bedauert er, auch dass die Kantonal Kirche auf dieser Ebene rapportiert wird.

Urs Tester; Der Detaillierungsgrad ist nicht nur abhängig von der Vorgabe der Kantonalkirche, sondern auch, davon wie die Aufgabenverteilung stattfindet. Wenn man in der Kirchgemeindeversammlung beim Budget über die einzelnen Detailpositionen diskutieren und entscheiden würde, wäre das nicht stufengerecht. Es geht um Grössenordnungen, über die entschieden werden muss. Es ist Aufgabe der Kirchenpflege, im Kontenplan dies dann entsprechend umzusetzen. Deshalb wird das Budget weniger detailliert dargestellt. Ausserdem sind wir transparent. Wer Details sehen möchte, kann uns jederzeit anfragen und bekommt die gewünschten Informationen.

Antrag **5a**: Der Projektkredit Photovoltaikanlage Bottmingen ist zu genehmigen.

Beschluss **5a**: Der Projektkredit wird einstimmig genehmigt.

Kurze Ausführung von Joshua Walter über den Planungskredit.

Antrag **5b**: Der Planungskredit Umnutzung Pfarrhaus Bottmingen ist zu genehmigen.

Beschluss **5b**: Der Planungskredit wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Traktandum 6: Revisorenbericht

Die Revision wurde von der Revisorin Corinne Vallejo und dem Revisor Hans Senn durchgeführt. Gedankt wird auch Verena Peter und Roland Tschudin für ihre gute Arbeit.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt **das Budget 2023** zu genehmigen.

Beschluss: **Das Budget 2023** wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Traktandum 7: Steuersätze 2023, Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für 2023 beim Einkommen unverändert auf 0.410% und beim Vermögen unverändert bei 0.066% zu belassen

Die Kirchenpflege beantragt ihnen, die Steuersätze unverändert zu belassen.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt den Steuersatz für 2023 beim Einkommen unverändert auf 0.410% und beim Vermögen unverändert bei 0.066% zu belassen.

Beschluss: Der Antrag für beide Steuersätze wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Antrag: Entlassung der drei gewählten KGBB-Rechnungs-Revisoren/-Revisorin aus ihrer Aufgabe per 4.11.2022

Urs Tester: Der Antrag ist auf Seite 30 des Mitteilungsblattes dargestellt und begründet. Unser Revisoren Team hat sehr gute Arbeit geleistet. An dieser Stelle möchte ich ihnen ganz herzlich für ihren kritischen Blick auf unsere Finanzen danken. Bei diesem Antrag geht es weniger um eine «Entlassung als um eine Entlastung. Möchte aus dem Revisorenteam noch jemand ergänzen?

Antrag: Die Entlassung ist zu genehmigen.

Beschluss: Die Entlassung wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 9: Nachwahl in die Kirchenpflege

Nachwahl der Kirchenpflege. Wir haben noch immer keine Person gefunden, welche in unser Kirchenpflegeteam kommen möchte und bereit ist das Ressort Personal zu übernehmen. Deshalb kann an dieser Stelle auch keine Wahl stattfinden.

Traktandum 10: Diverses

Urs Tester bittet darum, die Umfrage zur Kommunikation zu beantworten.

Wortmeldungen: **Andrea Lassak**; berichtet über Ihre Schwangerschaft und über den Ausfall von ca. 8 Monaten. Stellvertretung wird geregelt.

Joshua Walter; fragt, ob ein Anwalt oder ehemaliger Anwalt sich bereit erklären würde, für die Kirchengemeinde ein Legat zu entwerfen. Es wäre schön, wenn diese Person anschliessen auf ihn zukommen könnte.

Urs Tester beschliesst die Versammlung um 21.26 Uhr und dankt allen Anwesenden fürs Kommen – diesmal dürfen wir die Kirchengemeindeversammlung mit einem Apéro abschliessen.

Die nächsten Kirchengemeindeversammlungen 2023:

Donnerstag, 8. Juni 2023 um 19:30 Uhr

Donnerstag, 9. November 2023 um 19.30 Uhr

Den jeweiligen Austragungsort entnehmen Sie bitte den lokalen Medien, dem Kirchenboten oder der KGBB-Website.

Traktandum 3

Bericht des Ressorts Finanzen zur Rechnung 2022

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Ertrag von CHF 4'048'851.00 und einem Aufwand von CHF 4'724'784.00 mit einem Verlust von CHF 677'782.00 ab, budgetiert war ein Verlust von CHF 417'580.00.

Dieses hohe negative Ergebnis konnte weder erwartet noch im Budget 2022 berücksichtigt werden und entstand hauptsächlich durch den im Februar 2022 ausgelösten Ukrainekrieg. Diese verursachten weltweite Kurseinbrüche an den Börsen. Der Wert per 31.12.2022 unseres Vermögensverwaltungsmandats im Umfang von CHF 6 Mio wurde durch den Kurseinbruch im 2022 um 11,75 % reduziert. Auf dem Konto „3106 Nicht realisierte Kursverluste“ wird die Wertminderung mit CHF 704'842.00 ausgewiesen.

Ausgehend von der Vermögensübersicht per 31.12.2021, als der Kurswert des Vermögensverwaltungsmandats (CHF 6 Mio) CHF 6'101'845.00 betragen hat, zeigt die im Jahr 2022 erzielte Performance ein Minus von 13,22 %.

Solange die Wertpapiere nicht verkauft werden und die evang.ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen investiert bleibt (wie von der Kirchenpflege beschlossen) ist kein effektiver Verlust eingetreten, es handelt sich um die Wertminderung des eingesetzten Kapitals, das in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden muss.

Wie alle Anleger hoffen auch wir auf die Erholung der Börsenlage und sind uns bewusst, dass es eine längere Zeit dauern könnte. Der Anlagehorizont der KGBB-Anlagen liegt bei 5 Jahren.

Das Vermögensverwaltungsmandat ist nicht mit unseren operativen (kirchlichen) Aktivitäten verbunden. Den Aufwand und den Ertrag des Vermögensverwaltungsmandats herausgerechnet, zeigt sich das operative Ergebnis 2022 wie folgt:

- Ertrag des Vermögensverwaltungsmandats: Konto „4202 Vermögensertrag“ CHF 67'868.00 und Konto „4203 realisierte Kursgewinne“ CHF 3'769.00 = total CHF 71'637.00 Ertrag.

- Aufwand des Vermögensverwaltungsmandats: Konto „3104 Vermögensverwaltung“ CHF 29'085.00,
 Konto „3105 realisierte Kursverluste“ CHF 61'879.00 und Konto „3106 nicht realisierte Kursverluste“
 CHF 704'842.00 = total CHF 795'806.00 Aufwand.

Ertrag gemäss Rechnung 2022	CHF 4'048'851.00	
./. Ertrag des Vermögensverwaltungsmandats	CHF 71'637.00	= + CHF 3'977'214.00
Aufwand gemäss Rechnung 2022	CHF 4'724'784.00	
./. Aufwand des Vermögensverwaltungsmandats	CHF 795'806.00	= ./. CHF 3'928'978.00
= Gewinn (ohne Berücksichtigung des Vermögensverwaltungsmandats)		CHF 48'236.00

Dieser Gewinn kam nur dank ausserordentlich hoher **Steuernachzahlungen aus den Vorjahren von CHF 219'994.00** (+ 7 % gegenüber Budget) zustande. Wie die Vorjahre gezeigt haben, sind hohe Steuernachzahlungen eine Ausnahme, mit der nicht gerechnet werden darf. Ohne diese Steuernachzahlungen und ebenfalls ohne Berücksichtigung des Vermögensverwaltungsmandats resultiert für die rein operativen (kirchlichen) Aktivitäten im Jahr 2022 **ein Verlust von CHF 171'758.00. Verglichen mit dem budgetierten Verlust von CHF 417'580.00 zeigt die Differenz von CHF 245'822.00 das Resultat des im Jahr 2022 gelebten Kostenbewusstseins, auch durch nicht realisierte, jedoch budgetierte Aktivitäten.**

Weiterhin hat die evang.-ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen keine Schulden und Hypotheken und verfügt über in früheren Jahren gebildete umfangreiche zweckgebundene Rückstellungen. Die Mitglieder der Kirchengpflege, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die freiwillig Mitarbeitenden stellen sich der Herausforderung zu weiteren Kosteneinsparungen und bemühen sich nach Kräften, ein vielfältiges Angebot für die Kirchgemeindemitglieder jeglichen Alters aufrecht zu erhalten und attraktiv zu gestalten, so dass das im KGBB-Finanzplan abgebildete Ziel einer ausgeglichenen Rechnung bis 2027 erreicht werden kann.

Kommentare zu einzelnen Positionen mit Mehrausgaben

3001 Religionslehrpersonen

Es mussten ca. 160 Lektionen für Stellvertretungen aufgewendet werden, wovon nur ein kleiner Anteil über die Corona-EO (siehe Konto „3008 Rückerstattung KTG“) gedeckt war und keine KTG-Fälle angemeldet werden konnten.

3004 Sigristen

Der Arbeitsausfall von Priska Dürr ab März 2022, verbunden mit der Lohnfortzahlungspflicht und der von der Krankentaggeldversicherung (KTG) ab

dem 91. Tag erfolgten Vergütung (siehe Konto „3008 Rückerstattung KTG“) verursachte in der Summe eine geringe Budget-Abweichung.

3105 Realisierte Kursverluste

Kursverluste können nicht budgetiert werden.

3106 Nicht realisierte Kursverluste

Unter dieser Position wird die Wertminderung des aktiv verwalteten Vermögensverwaltungsmandats ausgewiesen, die wegen des weltweiten Börsen einbruchs, den der Ukrainekrieg verursacht hat, entstanden ist. Solange diese Wertpapiere nicht verkauft werden, entsteht kein effektiver Verlust.

3118 Gemeindeanlässe

Die Gemeindeanlässe wurden zu tief budgetiert.

3310 Heizung, Strom, Wasser, Reinigung

Irrtümlich nicht abgegrenzte Nebenkosten STWEG Schafmattweg 60 für das 3. und 4. Quartal 2021 über CHF 5'000.00 und höhere Energiekosten ab Herbst 2022 führen zu Abweichungen.

3453 IT

Im Budget wurde mit weniger Supportkosten gerechnet. Massnahmen zur Senkung der Supportkosten im 2023 sind eingeleitet.

Kommentare zu einzelnen Positionen mit Minderausgaben

3002 Diakonie

Veränderungen bei Anstellungsverhältnissen konnten bei der Budgetierung nicht berücksichtigt werden.

3005 Organisten, Musiker

Die im Budget 2022 berechneten Werte für die Nachfolge von Th. Thüring entsprachen nicht der schlussendlich realen Situation, wie sie sich im Konto 3005 finanziell abbildet.

3006 Kirchenpflege/Synodale

Der budgetierte Betrag geht immer von einer Vollbesetzung der Nebenamtsträger aus. Die Unterbesetzung in der KIPF führte zu tieferen Aufwendungen.

3060 AHV/IV/EO/ALF/FAK

Der aufgrund des Personalbudgets kalkulierte Wert wurde nicht erreicht.

3091 Aus- und Weiterbildung

Der budgetierte Betrag wurde nicht ausgeschöpft.

3116 Erwachsenenbildung

Es konnten nicht alle budgetierten Anlässe durchgeführt werden.

3125 Jugendkultur

Der budgetierte Aufwand wurde nicht ausgeschöpft.

3132 Aktivitäten Erwachsene

Es konnten nicht alle budgetierten Anlässe durchgeführt werden.

3143 Kinderangebote

Der budgetierte Aufwand wurde nicht ausgeschöpft.

3144 Spielgruppe

Der budgetierte Aufwand wurde nicht ausgeschöpft.

3101 Büromaterial

Die Kosten für Kopien fielen tiefer aus und es wurde weniger Büromaterial beschafft als budgetiert.

3102 Zeitschriften, Bücher, Kasualgeschenke

Der budgetierte Aufwand wurde nicht ausgeschöpft.

3103 Bankspesen, Porti, Telefon

Durch geringere Guthabengebühren entstanden weniger Bankspesen als budgetiert und die Kosten für Telefonie waren tiefer.

3104 Vermögensverwaltung

Der Betrag für die Vermögensverwaltung wurde zu hoch budgetiert.

3151 Mitteilungsblatt und 3152 Öffentlichkeitsarbeit / Homepage

Die Abweichung entstand durch verschiedene Einsparungen bei den Publikationen und der Verschiebung der Überarbeitung der Website.

3160 Freiwilligenarbeit

Es kamen weniger Teilnehmer an das Freiwilligenfest als budgetiert.

3301 Unterhalt/Reparaturen/Ersatz

Die budgetierten „Verdunkelung Kirche Bottmingen“ und „Unterhalt/Reinigung Bodenbelag Kirchgemeindehaus Paradies“ wurden nicht realisiert.

3302 Renovationen und Sanierungen

Projekt	Objekt	Kredit in CHF	KGV	eff. Kosten in CHF
Kirche Bottmingen	Glockenturm, Schlussrechnung Projekt	50'000	11.11.2021	16'394.30
Kirche St. Margarethen	Unterhalt Hof, Sanierung Bodenbelag und Anpflanzung	50'000	11.11.2021	45'962.00
		100'000		62'356.30

3390 übriger Liegenschaftsaufwand

Das Budget musste nicht ausgeschöpft werden.

3450 Unterhalt Mobiliar

Im 2022 fielen kaum Unterhaltskosten für Mobiliar an.

3623 Brot für Alle und 3649 Katastrophen- und Nothilfe

Der budgetierte Betrag wurde nicht ausgeschöpft

3137 Total Kirchensteuereinzug

Durch die tieferen Mitgliederzahlen fielen die Kosten für den Kirchensteuereinzug tiefer aus.

3138 Total Honorare

Der Aufwand für die Realisierung des neuen Kontenplans 2023, Budgettotal und Finanzplanungstool waren aufgrund fehlender Offerten und ohne Finanzplanungstool ungenau budgetiert. Geplante / budgetierte Ausgaben für die Website wurden nicht realisiert. (Siehe auch Kommentar „3151 Mitteilungsblatt und 3152 Öffentlichkeitsarbeit/Homepage“)

Kommentare zu einzelnen Ertragspositionen

4000 Kirchensteuern

Die budgetierten Einnahmen aus Kirchensteuern von CHF 3'100'000.00 wurden infolge hoher Steuernachzahlungen aus Vorjahren um CHF 219'994.00 übertroffen.

4202 Vermögensertrag

Vermögenserträge entstehen durch Erträge des aktiv verwalteten Vermögensverwaltungsmandats und können nicht budgetiert werden.

4203 Realisierte Kursgewinne

Kursgewinne entstehen durch das aktiv verwaltete Vermögensverwaltungsmandat und können nicht budgetiert werden.

4310 Liegenschaftsertrag

Erfreulicherweise konnten die Räumlichkeiten wieder umfangreicher vermietet werden als zur Corona-Zeit.

4410 Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren

Diese Gebühren können kaum korrekt budgetiert werden, da nicht absehbar ist, wie viele gebührenpflichtige Kasualhandlungen erfolgen werden.

4490 Ausserordentlicher Ertrag

Diverse Beiträge von Versicherungen an Schadensereignissen und der Kostenbeitrag der REFBL für den neuen Kontenplan sind darauf verbucht, diese Einnahmen konnten nicht budgetiert werden, da nicht absehbar.

4491 Total übrige Erträge

Diverse Mehrerträge durch Beiträge/Kollekten aus Veranstaltungen führen erfreulicherweise zu einer Budgetabweichung.

4900 Entnahmen aus Rückstellungen

Die Aufwendungen für Renovationen und Sanierungen auf Konto „3302 Renovationen und Sanierungen“ werden dem Konto Rückstellungen entnommen.

Kommentare zur Bilanz

109 Bank

Die Bankguthaben betragen per 31.12.2022 CHF 2'362'376.00 (Vorjahr CHF 3'960'352.00).

141 Wertschriften/Liegenschaften/Mobiliar

Unter dieser Position befinden sich die Wertschriften des Vermögensverwaltungsmandats (Obligationen, Aktien (Fonds), Immobilien (Fonds)).

208 Rückstellungen per 31.12.2022:

	2022	2021	Differenz
2081 Renovationsfonds	4'261'959	4'324'316	62'356
2083 Rückstellung Kunstwerk im KGH	3'003	3'003	
2084 Umweltfonds	215'392	200'426	14'966
2085 Vorsorgeverpflichtungen	386'004	386'004	
2086 Hilfsaktionen	16'100	17'600	1'500
2088 Personal	1'400'000	1'400'000	
Total Rückstellungen	6'282'458	6'331'349	

Konto 2081 Renovationsfonds

Dem Renovationsfonds wurden die Kosten von CHF 62'356 für die Schlussrechnung des Projektes Glockenturm Bottmingen und die Sanierung des Bodenbelages und der Anpflanzung im Hof der Kirche St. Margarethen belastet (siehe Konto „3302 Renovationen und Sanierungen“).

Konto 2084 Umweltfonds

Auf diesem Konto wurde wie üblich der Ertrag der Photovoltaikanlage verbucht.

Konto 2086 Hilfsaktionen

Diesem Konto wurden CHF 1'500 für die Ukrainehilfe belastet.

Bottmingen, 14. April 2023
Verena Peter
Ressort Finanzen

Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen Rechnung 2022

<u>Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2022</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>
AUFWAND				
Personalaufwand				
Löhne				
3000	Pfarrpersonen	688'034	685'000	637'595
3001	ReligionslehrerInnen	295'150	264'200	309'029
3002	Diakonie	282'945	299'500	264'589
3003	Verwaltung	275'434	274'100	266'402
3004	Sigristen	285'556	258'900	256'392
3005	Organisten, Musiker	165'752	193'000	152'263
3006	Kirchenpflege/ Synodalen	29'500	45'000	31'500
3008	Rückerstattung KTG	-35'318	0	-4'155
3071	Pauschalspesen	29'620	26'910	31'128
Total Löhne		2'016'674	2'046'610	1'944'743
Sozialleistungen				
3050	Pensionskasse	120'680	116'000	121'571
3060	AHV/IV/EO/ALV/FAK	81'069	97'000	63'082
3070	UVG, UVG-Erg., KTG	20'750	20'010	19'871
3091	Aus- & Weiterbildung	7'172	14'500	9'647
Total Sozialleistungen		229'670	247'510	214'172
Total Personalaufwand		2'246'344	2'294'120	2'158'916

<u>Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechung 2022</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>
AUFWAND				
Erwachsene				
3110	Gottesdienste	14'054	22'500	18'729
3112	Matinéen um Elf	11'239	13'700	8'085
3113	Adventsmatinéen	15'881	20'000	13'395
3115	Musik	76'870	77'000	78'102
3116	Erwachsenenbildung	47'884	54'510	9'331
3118	Gemeindeanlässe	10'423	6'000	6'905
Total Erwachsene		176'351	193'710	134'547
Jugendliche				
3121	Religionsunterricht	11'789	9'920	4'842
3122	Konfirmandenunterricht	22'920	20'870	15'312
3123	Jugendgottesdienst	3'194	3'000	3'033
3124	Jugendarbeit	28'250	27'800	17'944
3125	Jugendkultur	4'664	13'000	2'453
Total Jugendliche		70'816	74'590	43'584
Erwachsene 60+				
3132	Aktivitäten Erwachsene	28'469	33'500	21'586
3134	Projekte Alters- + Sozialbereich	0	3'000	0
3135	Mittagsclub	12'000	12'000	12'000
Total Erwachsene 60+		40'469	48'500	33'586
Kinder				
3142	Gottesdienste für Kinder	4'265	6'950	4'588
3143	Kinderangebote	9'275	14'800	8'743
3144	Spielgruppe	948	3'300	1'648
Total Kinder		14'487	25'050	14'979

<u>Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechung 2022</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>
Diverses				
3101	Büromaterial	16'893	27'000	14'953
3102	Zeitschriften, Bücher, Kasualgeschenke	5'723	9'800	3'827
3103	Bankspesen, Porti, Telefon	32'223	39'000	58'075
3104	Vermögensverwaltung	29'085	36'000	7'879
3105	Realisierte Kursverluste	61'879	0	3'997
3106	Nicht realisierte Kursverluste	704'842	0	19'155
3150	Kirchenbote	34'251	34'939	34'406
3151	Mitteilungsblatt	0	4'250	0
3152	Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	47'712	65'500	48'511
3160	Freiwilligenarbeit	8'732	14'000	13'634
3199	übr. kirchl. Sachaufwand	2'178	4'000	6'723
Total Diverses		943'519	234'489	211'159
Total kirchl. Sachaufwand		1'245'643	576'339	437'855
Liegenschaften- & Mietaufwand				
3301	Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	95'646	103'245	99'145
3302	Renovationen und Sanierungen	62'356	100'000	132'803
3310	Heizung, Strom, Wasser, Reinigung	91'184	84'500	67'196
3330	Umgebung	32'098	34'000	24'110
3340	Versicherungen	18'793	20'077	19'632
3370	Mietzinsen	106'891	104'496	106'890
3380	Baurechtszinsen	17'718	18'000	17'718
3390	übr. Liegenschaftsaufwand	830	4'000	830
Total Liegenschaften- & Mietaufwand		425'515	468'318	468'325

<u>Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechung 2022</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>
Unterhalt Mobiliar				
3450	Unterhalt Mobiliar	159	2'000	0
3453	IT	75'065	58'200	71'351
Total Unterhalt Mobiliar		75'225	60'200	71'351
Kantonalkirche				
3631	Betriebsbeitrag REFBL	128'013	128'013	127'969
3632	Finanzausgleich REFBL	186'345	187'000	185'924
Total Kantonalkirche		314'358	315'013	313'893
Ausbezahlte Beiträge				
Beiträge Institutionen				
3621	Mission 21	60'000	60'000	60'000
3622	Kollekte HEKS	22'617	20'000	17'200
3623	Brot für Alle	0	8'000	1'947
3642	Besondere Projekte	70'000	70'000	75'000
3644	Versch. Hilfsprojekte	45'210	45'000	64'885
3649	Katastrophen-und Nothilfe	7'000	12'000	13'000
Total Beiträge Institutionen		204'827	215'000	232'031
Total ausbezahlte Beiträge		204'827	215'000	232'031
Verwaltungsaufwand				
3137	Total Kirchensteuereinzug	86'248	88'000	85'811
3138	Total Honorare	114'295	131'500	91'964
3197	Stelleninserate	2'021	3'000	3'380
3198	übr. Verwaltungsaufwand	12'158	9'000	14'148
Total Verwaltungsaufwand		214'722	231'500	195'303
Total AUFWAND		4'726'633	4'160'490	3'877'673
Total Aufwand ohne Rückst/Abschr.		4'726'633	4'160'490	3'877'673

ERTRAG				
Steuern				
4000	Total Kirchensteuern	-3'319'994	-3'100'000	-2'741'433
Total Steuern		-3'319'994	-3'100'000	-2'741'433
Erhaltene Beiträge				
4110	Staatsbeiträge Pfarrlöhne	-177'818	-177'270	-149'740
Total Erhaltene Beiträge		-177'818	-177'270	-149'740
Vermögensertrag				
4201	Zinsertrag	-312	0	-753
4202	Vermögensertrag	-67'868	0	-5'938
4203	Realisierte Kursgewinne	-3'769	0	-1'509
4310	Liegenschaftsertrag	-265'505	-240'000	-262'886
Total Vermögensertrag		-337'453	-240'000	-271'086
Übrige Erträge				
4410	Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren	-12'100	-800	-7'320
4450	Abo Kirchenbote	-5'973	-5'000	-5'497
4490	Ausserordentl. Ertrag	-7'015	0	0
4491	Total Übrige Erträge	-126'140	-119'840	-66'532
4900	Entnahmen aus Rückstellungen	-62'356	-100'000	-132'803
Total Übrige Erträge		-213'585	-225'640	-212'152
TOTAL ERTRAG		-4'048'851	-3'742'910	-3'374'411
TOTAL AUFWAND		4'726'633	4'160'490	3'877'673
GEWINN/VERLUST		677'782	417'580	503'262
CASH FLOW		677'782	417'580	503'262

Bilanz

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
	Bilanz		
	Aktiven		
100	Kasse	6'101	3'425
101	Postcheck	73'554	63'859
109	Bank	2'362'376	3'960'352
110	Debitoren	29'865	4'188
119	Mieterspardepot	14'061	14'062
125	Darlehen	50'000	50'000
127	Wertschriften	32'976	32'976
130	Transistorische Aktiven	733'406	181'763
141	Wertschriften / Liegenschaften / Mobilier	5'027'240	4'788'312
	Total Aktiven	8'329'579	9'098'937
	Passiven		
200	Kreditoren	-275'063	-182'803
204	Transitorische Passiven	-53'331	-202'192
208	Rückstellungen	-6'282'459	-6'331'349
210	Fonds	-18'898	-4'016
291	Legate	-569'749	-570'716
299	Vermögen am 1.1.	-1'807'861	-1'807'861
	Total Passiven	-9'007'361	-9'098'937
	GEWINN	-677'782	0

Traktandum 4

Revisorenbericht für das Geschäftsjahr 2022 zhd der Kirchgemeindeversammlung



Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2022

An die Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung der

Gemeinde Binningen-Bottmingen

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Rechnungsjahr 2022 - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Kirchenpflege für die Jahresrechnung

Die Kirchenpflege ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Kirchenpflege als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit der Kirchenpflege und der Verwaltung, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Ausgaben des «Haag Stiftung» Legats dem Zweck entsprechen
- der Bestand des «Haag Stiftung» Legats korrekt geführt ist.

Wir empfehlen, der Kirchgemeindeversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022 zu stellen.

rm treuhand gmbh

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Achermann', written over the printed name.

Roland Achermann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Allschwil, 17. Mai 2023
KGBiBo/ra-(3/1/1)

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Traktandum 5

Jahresberichte

Traktandum 6

Information: Pfr. Tom Myhre, ordentliche Pensionierung per 30. September 2024

Traktandum 7

Antrag: Reduktion der Pfarrstellen von 400% auf 350% ab 1. Oktober 2024

Traktandum 8

Anträge: Neubesetzung Pfarrstelle 100% ab 1. Oktober 2024

- Wahl der Pfarrwahlkommission (PWK)
- Antrag: Berufungsverfahren

Traktandum 9

Nachwahl in die Kirchenpflege

Traktandum 10

Diverses